ERGEBNISPROTOKOLL: 4. SITZUNG DES STADTTEILBEIRATES MITTLERER LANDWEG / AM GLEISDREIECK

Dienstag, den 14. November 2017, 18:30 Uhr
im Clubheim des ETSV, Mittlerer Landweg 40

TAGESORDNUNGSPUNKTE

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 17. Oktober 2017 (Approval of the minutes from october),
TOP 2: Thema: Schule und Bildung – Referent: Dr. Heiko Müller (Theme: school and education)
TOP 3: Nachbarschafts-Fonds / Verfügungsfonds (Neighbourhood-fund)
TOP 4: Aktuelle Themen (Current issues)
TOP 5: Verschiedenes (Varios), Fragen (Questions), Termine (Dates),
Tagesordnung für die kommende Sitzung (Agenda for the next meeting)

Anmerkung: Die ausführlichen Inhalte der einzelnen Tagesordnungspunkte finden Sie in der angehängten Präsentation zum Nachlesen. Im Folgenden werden Anmerkungen, Ergebnisse, Beschlüsse dokumentiert.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 17. Oktober 2017 (Approval of the minutes from october)
Es gab keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Stadtteilbeiratssitzung vom 17. Oktober 2017.
Damit ist das Protokoll angenommen.

TOP 2: Thema: Schule und Bildung – Referent: Dr. Heiko Müller (Theme: school and education)
Allgemeine Infos zum Beschulungssystem von Geflüchteten:
- erste Beschulung für Grundschulkinder in den Erstaufnahmestellen (erste Sprachkenntnisse, sozialpädagogische Maßnahmen, anteilig Fachunterricht Mathe, Kunst, nach Möglichkeit Sport)
- Kinder der Sekundarstufe (11–16) und Grundschulkinder in Folgeunterkünften: internationale Vorbereitungsklassen, um sprachliches Niveau für die Schule zu erreichen, auch hier anteilig Fachunterricht)
- ca. nach einem Jahr: Übergang in die Regelklasse

Am Mittleren Landweg / Am Gleisdreieck eine besondere Situation, da:
- hier „dritte Stufe" der Unterbringung („Perspektive Wohnen"-Standort), in den überwiegend Familien aus Öffentlich rechtlicher Unterbringung (ÖRU) einziehen, nicht aus Erstaufnahmeeinrichtung. Deswegen zum Teil Kinder in internationalen Vorbereitungsklassen, zum Teil bereits in Regelklassen

Zurzeit sind 409 Kinder am Gleisdreieck im schulpflichtigen Alter. Es wird grundsätzlich eine räumliche nahe Beschulung angestrebt, insofern die besondere Situation am MiLa, als dass nur eine einzügige Grundschule Schule in der Nähe für viele Kinder vorhanden ist.
> Herausforderung im Grundschulbereich, weiterführende Schulen sind jedoch besser durch ÖPNV erreichbar
> Bustransport für Gewährleistung der Erreichbarkeit weiterer Grundschulen eingerichtet (bisher zwei Busse)
> Es sollten nicht mehr als vier Neuzugewanderte Kinder pro Regelschulklasse aufgenommen werden
> ab 16 Ausbildungsvorbereitung für Migrant/innen (Praktika mit Perspektive Ausbildung)

Zu der Frage, warum in der Vorschule das Ungleichgewicht von acht Kindern vom Mittleren Landweg und 18 Kinder vom Gleisdreieck besteht, kann nur gesagt werden, dass die Vorschulklassen aufgrund der erhöhten Nachfrage nicht eingehalten werden können. Es sei aber eine zweite pädagogische Kraft eingestellt worden, um eine adäquate Förderung aller Kinder zu gewährleisten. Im weiteren Regelschulverlauf gilt der als Orientierung der Schlüssel (siehe oben).

Es fehlte zuletzt die Busbegleitung, seit Oktober fahren die Busse aber wieder. Tatsächlich erst einmal ohne Begleitung, die Schulbehörde ist aber auf der Suche nach einer pädagogischen Begleitung.

Es gibt eine Viereinhalbjährigenuntersuchung, um u.a. Sprachförderbedarf festzustellen. Haben die Kinder Sprachförderbedarf, werden sie vorzeitig schulpflichtig (mit 5) und müssen in eine VSK.
Alle Kinder, die zuvor schon auf dem Park&Ride-Gelände gewohnt haben, wurden im Vorwege getestet. Genau wie die nun neuzugezogenen Kinder. Des Weiteren gibt es ein Sprachförderprogramm in der Grundschule.

Es wurde angemerkt, dass das Gleisdreieck bestehen bleibt und es aus diesem Grund wichtig sei, ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern. Dazu die Frage: Gibt es eine perspektivische Planung für die Schule? Ist ein Ausbau geplant? Erstmal ist keine Erweiterung geplant. Sie ist zum jetzigen Zeitpunkt auch nicht sinnvoll, da die Kinder ja verteilt werden sollen, um Integration zu gewährleisten

Tag der offenen Tür in der Schule
Es wurde berichtet, dass die Angst der Eltern groß sei, es große Verunsicherung bezüglich Belegung der Klassen herrsche

> Erste Auswirkungen: Eltern wollen ihre Kinder bei der Grundschule MiLa nicht mehr anmelden Wie ist die erste Klasse nächstes Jahr organisiert?
> Die Obergrenze von vier Kindern pro Jahrgang gilt.
> Herr Müller berichtet, dass, wenn es Bedarf an Schulberatung vor Ort gibt und eine Elterninformation notwendig ist, in Absprache mit f&w Informationsveranstaltungen der BSB vor Ort am Gleisdreieck durchgeführt werden können.
> Zudem will das regionale Bildungszentrum Bergedorf in Kooperation mit f&w Beratungstermine anbieten. Auch hierfür folgen genauere Informationen, sobald sie bekannt sind.

TOP 3: Nachbarschafts-Fonds / Verfügungsfonds (Neighbourhood-fund)
„Nikolausaktion / Weihnachtsfeier Café International"
Antragsstellerin: Gwen Bryde
Im Rahmen des regelmäßig stattfindenden Café International sollen an Nikolaus gemeinsam mit Kindern Taschen bemalt werden. Und es gibt ein Rätsel über Wintersymbole. Am 20.12. findet eine Weihnachtsfeier statt, mit einer Märchenerzählerin und einem Weihnachtsmann, wo die bemalten und befüllten Taschen dann an die Kinder verteilt werden. Die Kinder können Weihnachtsgedichte aufsagen oder etwas singen. Ziel ist es, gemeinsam etwas Schönes zu machen und zu erleben und ist zudem als Anerkennung für die Helfer das Cafés durch diese besondere Aktion gedacht.
Abstimmung über den Antrag:
20 dafür / 0 Dagegen / 0 Enthaltungen
Damit ist der Antrag angenommen.
Hinweis: Es gibt noch Geld für Projekte/Aktionen für 2017 – Anträge bitte an die Gebietsentwicklung bis 14 Tage vor der nächsten Sitzung (12.12.17)

TOP 4: Aktuelle Themen (Current issues)
Rückblick Oktober im Zelt:
- Sportini hat positiven Rückblick gezogen, es gab viel nettes Feedback
- Feuerwehrzelt ist zukünftig nutzbar für ähnliche Aktionen (Vielen Dank dafür!)

Einweihung Kuller:
- nach zweimonatiger Umbauphase wieder offen, es gab am 11.11. die große Eröffnungsfeier

Tag der offenen Tür:
- Einladung ging an alle Vorschuleltern
- Lehrkräfte und Kinder haben die Schule präsentiert
- Schulcafé hatte ein großzügiges Büffet bereit gestellt
- Spielmannszug mit Laterne laufen zur Kirche und Ausklang im Gemeindehaus

Spielplatz MiLa

Spielplatz der Siedlung wurde an die Stadt übergeben (wegen Versicherungsschutz privat nicht mehr zu leisten gewesen) und wird nach dem Umbau ein Spielplatz für alle im Fördergebiet sein.

Begehung Umfeld S-Bahn

Treffen am 10.11 von DB Bahn, Stadtreinigung, VHH, Bezirk, BI, Gebietsentwicklung

Kurzfristige Maßnahmen sind:
- Haltestellenverlegung
- mehr Beleuchtung
- mehr Fahrradboxen

BI:

Anmerkung, dass Zebrastreifen nicht mehr erkennbar ist und begrüßt, dass andere Beleuchtung im Bereich des Zebrastreifens bereits umgesetzt wurde. Vorschlag für eine kleinteilige Umwidmung der Park&Ride-Fläche, damit die Fahradboxen dorthin verlegt werden können, damit mehr Platz auf den Wegen ist. Außerdem wurde gewünscht, dass die Glascontainer ebenfalls verlegt werden sollen.

TOP 5: Verschiedenes (Varios), Fragen (Questions), Termine (Dates), Tagesordnung für die kommende Sitzung (Agenda for the next meeting)

Es wurde angemerkt, dass eine neue Lärmschutzwand in die Siedlung an der Bahnstrecke kommt und diese aber nicht durchgängig bis zur S-Bahn-Station gehen wird. Vorschlag der Verlängerung bis zum Bahnhof – wäre auch ein Vorteil für z. B. die Schule.

Es kam erneut die Frage nach einem Supermarkt (auch mehrfach als Thema beim Zukunftsworkshop benannt): In naher Zukunft wird es das nicht geben. Hängt auch mit dem jetzigen Bebauungsplan zusammen. Dazu kommt die zuständige Person (Herr Wittmann / Abteilung Stadtplanung) aus der Behörde und berichtet beim der nächsten Sitzung über die Pläne. Freitagvormittag ein Wagen und verkauft Waren im Gleisdreieck. Ein Bewohner würde selbst gern einen Verkauf mit seinem Vater anbieten wollen.

Termine Stadtteilbeirat 2018:

vorläufige Terminvorschläge - bitte prüfen:

31. Januar 2018 / 28. Februar 2018 / 28. März 2018 / 18. April 2018 / 30. Mai 2018 / 20. Juni 2018

Juli 2018 Sommerferien

22. August 2018 /19. September 2018 / 31. Oktober 2018 /21. November 2018 / 12. Dezember 2018

Tagesordnung für den 12.12
- Referent: Herr Wittmann (Abteilung Stadtplanung) - allgemeine Infos zum Bplan
- gemütlicher Ausklang danach